



1/4 Groschen

Kleinmünze zu 3 Pfennigen mit Kopf und Umschrift des Stadtheiligen St.

Stephan sowie Kreuz und Stadtname auf der Kehrseite.

Die Reichsstadt Metz in Lothringen erwarb 1383 durch Verpfändung das Münzrecht vom Bistum. Die Prägungen zeigen überwiegend den Stadtpatron St. Stephan. 1648 kam die Stadt an Frankreich.

Informationen

Groschen

•

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F13

Inv. M23494
